



## Ringvorlesung Kunstmanagement am Zentrum für Internationales Kunstmanagement

Einführung für Studierende, insbesondere der vier Partnerhochschulen außerhalb des Masterstudiengang Internationales Kunstmanagement (G)

*Eine Anmeldung zur Teilnahme ist bis zum 17.10.2011 erforderlich.*

---

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 18. Oktober 2011  | Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM, Köln):<br>Einführung in die Ringvorlesung und das Modul 2<br>(Organisation, Technik, Management):<br><b>Modelle und Betriebe der Kunst- und Kulturförderung.</b> |
| 25. Oktober 2011  | Patrick Schmeing (Geschäftsführender Direktor Gürzenich-Orchester Köln)<br><b>Kunst in öffentlichen Institutionen</b>   |
| 08. November 2011 | Christiane Oxenfort (Indendanz altstadtherbst kulturfestival düsseldorf)<br><b>Förderung von Kunst und Kultur in privaten Institutionen</b>   |
| 15. November 2011 | Dr. Nicolette Schäfer (Kordinatorin, MusikTriennale Köln):<br><b>Projektmanagement</b>  |
| 22. November 2011 | Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM, Köln):<br>Einführung in die Ringvorlesung und das Modul 3:<br>(Finanzen und Wirtschaft):<br><b>Öffentliche und private Finanzierungsmodelle</b>                  |
| 29. November 2011 | Prof. Dr. rer. pol. em. Manfred Neumann (Universität Bonn)<br><b>Einführung in das wirtschaftliche Denken</b>   |
| 06. Dezember 2011 | Prof. Dr. Andrea Hausmann (Europa Universität Viadrina, Frankfurt/Oder):<br><b>Kulturmarketing</b>  |
| 13. Dezember 2011 | Ilona Schmiel (Intendantin und Geschäftsführerin der Internationalen<br>Beethovenfeste Bonn GmbH):<br><b>Sponsoring und Fundraising</b>   |

20. Dezember 2011	Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM, Köln): Einführung in das Modul 4 (Recht): <b>Gesetzliche und vertragliche Grundlagen des Kunstmanagements</b>
10. Januar 2012	Dorothe Lanc (Rechtsanwältin Kunst- und Urheberrecht, Düsseldorf): <b>Vertragstypen und Vertragsgestaltung</b>
17. Januar 2012	Dr. Bruno Dix (Rechtsanwalt, Bonn): <b>Urheberrechtliche Grundlagen</b>
24. Januar 2012	Dr. Martin Quodbach (Rechtsanwalt, Cornelius Bartenbach Haesemann & Partner, Köln): <b>Gesellschaftsrecht</b>
31. Januar 2012	<b>Schlussbesprechung mit Podiumsdiskussion</b> Prof. Hans-Georg Bögner, Prof. Dr. Hans Ulrich Reck, Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Peter M. Lynen
Status:	Vorlesung mit LN / 2 SWS
Datum:	Dienstags, 17:00 - 18:30 Uhr
Ort:	Hochschule für Musik und Tanz Köln, Rheinpalais

Die angebotene Ringvorlesung Kunstmanagement ist insbesondere für die Studierenden der vier Partnerhochschulen gedacht, die für andere Studiengänge (Bachelor-, Master-, Diplom-, Lehramts- oder Studiengänge mit besonderen künstlerischen oder wissenschaftlichen Abschlüssen, wie den Akademiebrief oder die Promotion) eingeschrieben sind, sich aber für eine Einführung in diese Themen und die vom CIAM angebotenen Module interessieren. Nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung (z.B. unter dem Stichwort oder der Rubrik „Professionalisierung“), auf die das CIAM keinen Einfluss hat, kann möglich sein, die Ringvorlesung anrechnen zu lassen; hierfür wird vom CIAM am Ende des Semesters ein unbenoteter Teilnahmechein unter Angabe des zeitlichen Umfangs der Ringvorlesung (2 SWS) ausgestellt.

Der Schwerpunkt der Ringvorlesung liegt in einem Einstieg in und einem Überblick über die Module 2 (Organisation, Technik, Management), 3 (Finanzen und Wirtschaft) und 4 (Recht). Im Gegensatz zum Masterstudiengang Internationales Kunstmanagement, in dem vertiefter und differenzierter hierauf eingegangen wird, dient die Ringvorlesung einer ersten Einführung in die jeweilige Thematik. Hinsichtlich des Moduls 1 (Kunst- und Kulturwissenschaften) wird zum einen darauf verwiesen, dass jede der vier Partnerhochschulen insoweit ein reichhaltiges Angebot vorsieht, zum anderen ist auf den Bereich „Studium generale“ im nächsten Abschnitt dieses Vorlesungsverzeichnisses aufmerksam zu machen.

Zusätzlich zur Ringvorlesung kommt für die hieran interessierten Studierenden (insbesondere die höherer Semester) das besondere Veranstaltungsprogramm des CIAM in Frage, das am Ende dieses Vorlesungsverzeichnisses unter CAMP preparation aufgeführt ist, da es hier um spezielle Bereiche der Professionalisierung geht. Das gleiche gilt für die Fachkonferenzen des CIAM. Insgesamt öffnet sich das CIAM damit den Studierenden der vier Partnerhochschulen in besonderer Weise. Externe Gäste, die diesem Personenkreis nicht angehören, benötigen einen Gasthörerschein.

### **Studium Generale - Modul 5 Professionalisierung**

Die Hochschule für Musik und Tanz Köln strebt an, zusätzlich zum Bereich „Professionalisierung“ (siehe oben zur Ringvorlesung und unten zu den Veranstaltungen unter der Rubrik CAMP preparation) Veranstaltungen des Studiums generale anzubieten. Seitens des CIAM kann insoweit insbesondere auf Modul 1 und dabei auf die Angebote der Partnerhochschulen, in den Kunst- und Kulturwissenschaften sowie auf aktuelle Veranstaltungshinweise auf der Homepage des CIAM aufmerksam gemacht werden.

---